

Zivile Schießstätten

29.09.2014, 18:37 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *IWU Magdeburg*

Presseagentur: *IWU Magdeburg*



Institut
für Wirtschaft und Umwelt

**Ihr Partner in der
Fort- und Weiterbildung**

Boden - Luft - Wasser - Klima - Energie

Unser Seminar-Angebot
finden Sie unter

www.iwu.info

IHR Partner für Fort- und Weiterbildungen

"Zivile Schießstätten - Anforderungen des Umweltschutzes an Errichtung und Betrieb" lautet der Titel des Seminars, welches am 27. November 2014 in Magdeburg stattfindet. Veranstalter ist das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.

Die Errichtung und der Betrieb ziviler Schießstätten werden seit Inkrafttreten des Bundes-Bodenschutzgesetzes sowohl von den Verbänden als auch von den Genehmigungsbehörden sehr viel kritischer als in der Vergangenheit gesehen.

Zunehmend geraten Aspekte des vorsorgenden Umweltschutzes, insbesondere des Bodenschutzes, in den Vordergrund.

Durch die in den verschiedenen Munitionsarten enthaltenen Problemstoffe (Stichwort: Blei) kann es zu Bodenbelastungen und auch zu Problemen mit der Beseitigung der auf Schießstätten anfallenden Abfallstoffe kommen.

Dies betrifft sowohl die Schießstände für den Kugelschuss als auch die Wurfscheibenanlagen, auf denen mit Bleischrot geschossen wird. Die Jagd- und Sportschützenverbände, die Schießstandbetreiber und auch die Genehmigungsbehörden sehen sich hier neuen Anforderungen ausgesetzt.

Bundesweit stehen die Betreiber ziviler Schießstätten deshalb vor der Herausforderung, Maßnahmen zu treffen, mit denen der Betrieb einer Schießstätte umweltverträglicher als bisher gestaltet werden kann.

In diesem Seminar soll die Umweltrelevanz ziviler Schießstätten deutlich gemacht und Einblick in die gesetzlichen Rahmenbedingungen gegeben werden.

Als mögliche Lösungen werden bauliche und andere technische Maßnahmen vorgestellt, die den gesetzlichen Anforderungen an einen umweltverträglichen Betrieb von Schießstätten gerecht werden.

Das IWU ist eine gemeinnützige Einrichtung und macht daher keine Mehrwertsteuer geltend.

Teilnahmegebühr: 249€ (MwSt.-frei)

Programmablauf, weitere Inhalte und Anmeldung unter www.iwu-ev.de/pdf/A141127.pdf

Als Termin in meinem Kalender vormerken (z.B.: Outlook, Lotus, SuperOffice usw.): www.iwu-ev.de/ics/A141127.ics

Institut für Wirtschaft und Umwelt e.V.

Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Portrait

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und konzentrieren uns schwerpunktmäßig auf das Organisieren von Fachseminaren und –tagungen für Führungskräfte und das Fachpersonal in Unternehmen unterschiedlicher Branchen und in öffentlichen Einrichtungen.

Umweltorientierte Unternehmensführung ist dabei das Ziel unserer Teilnehmer.

Ergänzt wird der Fokus des IWU durch Seminare zu neuen rechtlichen und technischen Entwicklungen für Fachkräfte in Unternehmen der kommunalen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Abfall- und Energiewirtschaft.

Das IWU trägt damit dem Konsens Rechnung, dass Unternehmen im 21. Jahrhundert nicht nur wirtschaftlichen Erfolg, sondern ebenso den Interessen der Gesellschaft und der Umwelt verpflichtet sind.

Seminare des IWU werden durchweg von Fachkräften aus den jeweiligen Bereichen geleitet.

Dazu haben wir einen Pool an hochkarätigen Dozenten, welche in unseren Seminarräumen und Veranstaltungssälen, ihr KnowHow weitergeben.

Dabei hat das IWU zur Umsetzung der aktuellen Weiterbildungsveranstaltungen und Tagungen zahlreiche Innovatoren, Querdenker, Vernetzer und Kommunikatoren als spannende und inspirierende Referenten zur Verfügung.

Fachkompetenz wird vorrangig aus Rechtsanwaltskanzleien, Planungs- und Ingenieurbüros, Führungsebenen der Wirtschaft sowie aus Behörden akquiriert.

Das IWU setzt auf flexibles Wissensmanagement, dazu zählt ein weit verzweigtes Netzwerk an fachspezifischen und spezialisierten Kompetenzen.

News-ID: 818413 • Views: 2931 (Stand: 29.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/818413/Zivile-Schiessstaetten.html>